

Jahresbericht 2020/2021



Zur Jahreshauptversammlung 2021

Zusammengestellt von Johan Neuberger

Jahresbericht 2020/2021

-des 1. Vorsitzenden Werner Noske-



„Wo ist Behle? Wo ist Behle?“

So tönte es am 17. Februar 1980 aus den Fernsehern in die deutschen Wohnstuben. ZDF – Reporter Bruno Moravetz stellte damals diese Frage bei den Olympischen Winterspielen 1980 in Lake Placid. Die Frage galt dem 19 – jährigen Nachwuchslangläufer aus Willingen im Hochsauerland beim 15 km – Langlauf. So ist Behle damals einem breiten Publikum bekannt geworden.

„Wo ist das Sportjahr 2020? Wo ist das Sportjahr 2020? „Diese Frage bleibt unbeantwortet. Ein kleiner Virus , genannt Corona SARS – CoV 2, hat den Sport besiegt. Die TuS Vorstandssitzung am 12.02.2020 blieb die letzte offizielle Sitzung des Sportvereins für lange, lange Zeit. Der Lockdown, erstmalig am 16.03.2020 begonnen, hatte das soziale Leben, die Wirtschaft und den TuS Töging, wie alle anderen Sportvereine, fest im Griff. Zum Opfer fielen u. a. unsere Jahreshauptversammlung im April 2020, sämtliche Ligaspiele der verschiedenen Sportarten und alle gesellschaftlichen Veranstaltungen, einschließlich der Weihnachtsfeiern der einzelnen Abteilungen. Alles, aber auch alles, was den TuS Töging ausmacht, gab es nicht mehr, war einfach weg. Bewegung, Sport, Kameradschaft, Tradition und soziale Kompetenz im Sportverein war auf einmal nicht mehr da.

Ein wenig Hoffnung entstand, als am 08.09.2020 der Sportbetrieb auf Sparflamme und unter strengen Hygienemaßnahmen wieder startete und zumindest einige Übungsstunden wieder durchgeführt wurden. Dann kam der November 2020 und bis heute, April 2021, ging und geht nichts mehr.

Sämtlicher Übungsbetrieb und Spielbetrieb wurden von der Politik eingestellt. Ich glaube, für jeden der „ seinen „ Sport liebt und lebt, brach eine Welt zusammen. Wir haben jetzt eine Situation, die es schwer macht, zu realisieren, was da abgeht. Die Frage sei erlaubt: Mit jedem Tag wird es schwerer einen Sportverein, wie den TuS Töging, mit seiner ganzen Diversität, wieder in die Spur zu bringen, wenn diese, nicht unbedingt immer vom Stand der Wissenschaft geprägten Lockdowns, die sicher diskutabel sind, wieder gelockert werden. Der Profisport hat gezeigt, dass Bewegung und Sport auch zu Pandemiezeiten möglich sind. Der BLSV hatte seine Stimme pro Sport erhoben, aber die Politik hat den Sport im Regen stehen lassen. Harte Worte eines 1. Vorsitzenden, aber dazu stehe ich, mit allem, was mein Sportlerherz verinnerlicht.

Jahresbericht 2020/2021 *-des 1. Vorsitzenden Werner Noske-*



Meines Wissens ist der Sport nicht einmal gefragt worden, wie man den Übungsbetrieb trotz allem hätte aufrecht halten können. Meines Erachtens hat der Sport eine durchaus wichtige Funktion, gerade in Zeiten einer Pandemie. Traurig!!!!

Ja, die BLSV Pauschalförderung ist doppelt ausbezahlt worden, die Übungsleiterpauschale ist auf € 3.000 angehoben und die Freigrenze für den wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb auf € 45.000 aufgestockt worden. Möge es dazu führen, dass die vielen Übungsleiter, Trainer und Ehrenamtlichen, bei der Stange bleiben, wenn es nach einer evtl. Lockerung wieder losgeht.

Ein Projekt, die Umrüstung der Flutlichtanlagen am Harter Weg und am Wasserschloss auf die moderne und energiesparende LED – Technik, wurde im 3. Quartal 2020 geplant und bis Ende Februar 2021 umgesetzt. Mein Dank geht hier an das Bundesumweltministerium (BMU). Die Projektträgerschaft, im Auftrag des BMU, hat hier die Nationale Klimaschutzinitiative (NKI).

Weiterhin geht mein Dank an den BLSV, der dieses Projekt ebenfalls unterstützt. BMU und BLSV fördern dieses Projekt mit jeweils 35 %. Dazu kommt der Zuschuss der Stadt Töging a. Inn, ohne den dieses Projekt nicht finanzierbar gewesen wäre. Meinen herzlichen Dank dafür.

Alles in allem ein zukunftsweisendes und nachhaltiges Projekt für den TuS Töging. Das Sportjahr 2020, so wie es sich dargestellt hat, hatte, na klar, Auswirkungen auf den Mitgliederstand. Binnen eines Jahres verließen etwa 100 Mitglieder den Verein ohne, dass Neueintritte zu verzeichnen waren.

Deshalb gilt zu Ende meines Berichtes all den TuS - Mitgliedern, die auch in diesen schweren Zeiten, dem Sportverein die Treue gehalten haben, mein aufrichtiger Dank und meine tiefe Anerkennung. Bis zur nächsten Jahreshauptversammlung, hoffentlich in 2021, bei der turnusmäßig Neuwahlen stattfinden werden, bleibt „die amtierende Vorstandschaft des TuS Töging „in Amt und Würden“. Es wird ein hartes Stück Arbeit, viel Engagement und Motivation, den Sportbetrieb des TuS Töging nach der Pandemie wieder in Gang zu bringen.

Ich bin zuversichtlich, dass wir diese schwere Aufgabe bewältigen. Die gerade begonnene TuS Rallye, organisiert von unserer Vereinsjugend, ist der beste Beweis, dass der TuS lebt.

„Bewegung ist Leben – der TuS Töging ist das Leben „

Danke

Jahresbericht 2020/2021

-Fit&Dance-



Spirit Fingers

Spirit Fingers



Saisonstart 2020/2021 war wie gewohnt im September für uns Spirit Fingers.

Zu Anfang erstmal 1 Stunde pro Woche, ab Oktober dann zweimal die Woche für 2 Stunden. Fast wieder ein gewohntes Training, wie wir das genossen haben. Ab Ende Oktober wurde uns das Training wieder untersagt und wir versuchten es mit Online-Training, wobei sich dies schwieriger gestaltete als wir es uns vorgestellt haben. Ab Juni trainierten wir dann endlich wieder wie gewohnt Montags 2,5 und Mittwochs 2 Stunden, dort trainierten wir eine neue kleine Choreographie ein. Zusätzlich haben wir uns an einem Sonntag im Juni die Zeit für das jährliche Fotoshooting genommen, welches dieses Jahr am Fußballplatz in Töging am Wasserschloss stattfand. Im Großen und Ganzen nutzen wir die Zeit und machen das beste aus der der aktuellen Situation.

Voller Vorfreude warten wir auf den ersten Trainingstag nach den Sommerferien der Saison 2021/2022. Hoffentlich wieder mit Auftritten und mehr Kontakt zum Publikum, denn wir vermissen die Bühne.

Wir wünschen allen Mitgliedern alles Gute und lasst uns gemeinsam fit bleiben.



Jahresbericht 2020/2021

-Judo-

von Stefan Franzl



Reihe hinten: Vinzenz Schächner, Stephane Kobler, Adrian Moor, Zoli Pilmayr, Manuel Franzl, Stefan Franzl
Reihe vorne: Benedikt Schächner, Korbinian Sahm, Nihad Ahadli, Muhamed Tachaeu, Ali Tachaeu, Elias Vielmeier,

Die sehr kurze Saison 2020 stand bei den Judokas ganz im Zeichen der Jugend. Bereits bei den ersten Einzel-Meisterschaften im Jahr zählte Töging mit 10 Teilnehmern zu den stärksten Vereinen in ganz Oberbayern. Am Ende standen 5 Titel auf der Ergebnisliste und wir durften sieben Kämpfer zur Südbayerischen, fünf zur Bayerischen und sogar zwei zur Süddeutschen Einzelmeisterschaft entsenden.



Huber Wittmann holte sogar als „Bayerischer Meister“ eine super Platzierung in der MU18 bis 46kg und wurde durch seine tolle Leistung auch der „erfolgreichste Kämpfer 2020“ im TuS Töging. In den ersten zwei Monaten besuchten wir acht Einzelturniere und durften Anfang März noch die Bezirksliga beginnen, bis uns der Lockdown ins HOME-Training schickten.

Jahresbericht 2020/2021

-Judo-

von Stefan Franzl



Sportliche Erfolge im Jahr 2020

Oberbayerische Meisterschaften

1. Isabelle	Schächner	bis 28 kg	MU12
1. Sandro	Martini	bis 28,6 kg	MU12
1. Nihad	Ahadli	bis 32,5 kg	MU12
1. Zoltan	Pilmayr	bis 50 kg	MU 15
1. Hubert	Wittmann	bis 46 kg	MU 18
2. Muhamed	Tachaeu	bis 34 kg	MU15
2. Manuel	Franzl	bis 50 kg	MU15
3. Benedikt	Schächner	bis 34 kg	MU15
3. Vinzenz	Schächner	bis 34 kg	MU15

Oberbayern Cup

1. Nihad	Ahadli	bis 33 kg	MU12
----------	--------	-----------	------

Südbayerische Meisterschaften

2. Hubert	Wittmann	bis 46 kg	MU 18
3. Zoltan	Pilmayr	bis 50 kg	MU15
5. Muhamed	Tachaeu	bis 34 kg	MU15
5. Manuel	Franzl	bis 50 kg	MU15

Bayerische Meisterschaften

1. Hubert	Wittmann	bis 46 kg	MU 18
3. Zoltan	Pilmayr	bis 50 kg	MU15
7. Muhamed	Tachaeu	bis 34 kg	MU15
7. Manuel	Franzl	bis 50 kg	MU15

Süddeutsche Meisterschaften

Teilnehmer	Zoltan	Pilmayr	bis 50 kg	MU15
Teilnehmer	Hubert	Wittmann	bis 46 kg	MU 18

Ehrenpreise

Hanse Neuberger	Sonderpreis für besondere Verdienste im Judosport: "Garbe Burl - Gedächtnispokal"
Nihad Ahadli	Sonderpreis für besonderen sportlichen Einsatz: "Bester Nachwuchsstar"
Hubert Wittmann	Wanderpokal: "Erfolgreichster Kämpfer 2020"
Muchamed Tachaeu	Technikerpreis 2020



Vielen Dank für ein kurzes aber sehr erfolgreiches Judojahr 2020



Judo

geht auch im Lockdown:

links: „Schattenjudo“ oder „Tandoku Renshu“ wie die Judokas dazu sagen.

rechts:

Teilnahme am BJV-Kreativ-Wettbewerb.



Jahresbericht 2020/2021

-BASKETBALL-

von Thomas Achmann



1. Herrenmannschaft

Die 1. Herrenmannschaften des TuS Töging und der SpVgg Jettenbach spielen zusammen unter den Namen „JETS“ in der Bezirksklasse Südost. Da andere Teams nicht mehr antraten, konnte ein Abstieg zum Ende der letzten Saison zum Glück abgewendet werden. In der aktuellen Saison 2021/2022 wurde die Bezirksklasse in zwei Ligen mit je 5 Teams aufgeteilt. Am Ende der Saison wird es dann eine Aufstiegs- und eine Abstiegsrunde geben. Die jeweils beiden besten bzw. schlechtesten Teams jeder Liga werden den Auf- bzw. Absteiger ausspielen. Die Liga-Konkurrent sind heuer SV Wacker Burghausen, TSV 1896 Freilassing, TV Traunstein und TSV Trostberg 1863

Die Mannschaft blieb über die Corona-Pandemie komplett. Als eingespieltes Team unter Spielertrainer Raoul Kastenhuber und Co-Trainer Sascha Dreher ist der Klassenerhalt das Ziel für diese Saison. Mit einem sehr souveränen Auftritt und einem deutlichen Sieg gegen den TSV Trostberg wurde der Anspruch unterstrichen.

Trainingszeiten: jeden Mo und Do, jeweils 19 – 21 Uhr, MZH

Rang		Spiele	W/L	Pkte	Körbe	Diff.
1	BSG TuS Töging/SpVgg Jettenbach	1	1/0	2	82 : 58	24
2	SV Wacker Burghausen 2	0	0/0	0	0 : 0	0
3	TSV 1896 Freilassing	0	0/0	0	0 : 0	0
4	TV Traunstein 2	0	0/0	0	0 : 0	0
5	TSV Trostberg 1863	1	0/1	0	58 : 82	-24

Tabelle Bezirksklasse Südost vom 06.10.2021

Jahresbericht 2020/2021

-BASKETBALL-

von Thomas Achmann



2. Herrenmannschaft

Wir würden uns freuen, wenn sich genügend Spieler für eine Freizeitmannschaft finden würden. Im Moment fällt das Training jedoch mangels Teilnehmer aus.

Trainingszeit: jeden Dienstag, 19-21.30 Uhr, Turnhalle West Comenius Schule

Damenmannschaft

Die vom Alter her gut durchgemischte Damenmannschaft trifft sich jeden Montag, um ihrem Hobby zu frönen, nämlich Basketball zu spielen. Der Korb hierfür ist fest reserviert.

Nachwuchs für diesen tollen Sport ist jederzeit willkommen. Spielzeit ist von 19:30 bis 20:45 Uhr! Der Spaß steht im Vordergrund!

(Bericht: Christine Kaiser)

Kinder- und Jugendtraining

Das Jugendtraining der Töginger Basketballer findet jeden Montag zwischen 18:00 Uhr und 19:30 Uhr unter der Leitung von Thomas Achmann statt. Allgemein liegt der Fokus darauf, Spaß am Sport zu haben, und jeder ist herzlich willkommen mitzutrainieren. Los geht es meistens mit ein paar lockeren Aufwärmspielen und Dehnübungen. Nach einer kurzen Trinkpause folgen dann Technik-Drills zur Verbesserung der Basics. Dazu zählen vor allem Ballgefühl und Verteidigung. Anschließend üben wir aus den verschiedenen Spielsituationen heraus, auf den Korb zu werfen. Wir hoffen, dass wir noch mehr Menschen für unser Hobby begeistern können, und freuen uns auf euch!

Trainingszeit (Jugend/Kinder m+w):

12-13 Jahre: Montag 17-18 Uhr MZH

14-18 Jahre: Montag 18.00 -19.30 Uhr MZH



Jahresbericht 2020/2021

-Fußball – FC Töging-

von Udo Sigrüner



Vermutlich Keiner hätte es vor über einem Jahr möglich gehalten, dass aus der Saison 2019/20 eine Saison 2019/20/21 wird. Doch Corona machte und macht unser Vereinsleben zur Herausforderung.

Sportlich konnte die lange Saison nicht zu Ende gebracht werden und so kam der BFV zur Entscheidung diese abubrechen. Mit einer Quotienten Regel wurden die Tabellen bereinigt und Aufsteiger und Absteiger bestimmt.

Unsere Mannschaften wurden weder vom Abstieg, noch vom Aufstieg betroffen.

In der laufenden Saison spielt unsere Erste Garde wieder Landesliga. Trainer ist Mario Reichenberger und Co Stefan Denk

Das Kreisligateam wird von Udo Sigrüner und Markus Leipholz betreut.

Erfreulicherweise kann auch unsere 3. Mannschaft gehalten werden und wird trainiert von Peter Heuschneider, Dieter Kotzmaier und Florian Heuschneider.

Unsere Damen messen sich nun in der A-Klasse. Trainer sind die Brüder Manuel und Dominik Stangl.

Im Jugendbereich sind erfreulicherweise alle Altersklassen besetzt. Die A Jugend misst sich in der Kreisliga und es können 10 Jugendmannschaften gestellt werden.

Trotz Corona und schwierigen Zeiten hat sich beim FC einiges getan und man war nicht untätig. Zahlreiche Video Trainingseinheiten wurden in der Zwangspause von den Trainern organisiert. Eine neue energiesparende Flutlichtanlage wurde am Trainingsplatz am Harter Weg und am Hauptplatz am Wasserschloss installiert. Am 01.07.2021 wurde eine neue Vorstandschaft gewählt. Klaus Maier stellte sich als Abteilungsleiter nicht mehr zur Verfügung, wird aber als sportlicher Leiter erhalten bleiben. Vielen Dank hierfür Klaus für Deine vielen Stunden, die Du in den FC als Abteilungsleiter investiert hast. Als neuer Abteilungsleiter wurde Bernhard Jahnelt gewählt. Stellvertreter ist Udo Sigrüner. Als neue Jugendleiterin wurde Christine Schanzer ernannt, welche von Rainer Oeser und Gitti Wagner unterstützt wird.

Der Dank der Abteilung gilt allen Trainern und Ehrenamtlichen ohne die es vor allem in dieser nicht ganz leichten Zeit, unmöglich gewesen wäre einen Spielbetrieb aufrecht zu erhalten. Danke an die Stadt Töging für die Unterstützung bei sämtlichen Belangen und Danke an unseren Hauptverein dem TuS Töging, stellvertretend Werner Noske für ein stets offenes Ohr und die sehr harmonische und gute Zusammenarbeit.

Bleibt zu hoffen, dass es nun wieder in geordneten Bahnen läuft und das Vereinsleben wieder zur vollen Entfaltung kommt, denn ohne Verein ist es einsam.

Jahresbericht 2020/2021

-*Abteilung* Gymnastik -

von Olga Sigl



Training: Montag von 19:15 bis 20:45, Turnhalle Regenbogenschule

Unsere Turnstunde steht für den Gesundheitssport zur Erhaltung und Förderung des körperlichen und seelischen Wohlbefindens. Auf dem abwechslungsreichen Programm stehen unter Anderem: Aerobic, Zirkeltraining, Tanz, Bodengymnastik, Kräftigungsübungen mit und ohne Geräte und zum Schluss eine erholsame Entspannungsübung.

Wir sind eine fröhliche Truppe, alle inzwischen 60 plus, die Spaß haben sich regelmäßig zum Sporteln zu treffen. Auch Während der Sommerferien treffen wir uns zum Spazieren, Wandern und kleineren Ausflügen. Ebenso beliebt ist unser monatlicher Stammtisch, und die alljährliche Tagesfahrt.

Die Gymnastikstunde ist für Neu- und Wiedereinsteiger bestens geeignet.

Alle, die Interesse haben, unsere Übungsstunden kennenzulernen sind jederzeit herzlich willkommen.

Olga Sigl

Übungsleiterin

Jahresbericht 2020

-Tischtennis-

von Lars Goldmann



Aufgrund der aktuellen Situation bzgl. des Coronavirus hat der Bayerischen Tischtennis-Verband am 13.03.2020 entschieden, den offiziellen Spielbetrieb mit sofortiger Wirkung einzustellen.

Die Ergebnisse in folgendem Bericht beziehen sich auf diesen Zeitpunkt, ohne Garantie, dass alle Ergebnisse auch gewertet werden.

Mannschaftssport:

In die Saison 2019/20 ist die Tischtennisabteilung mit einer Damen-Mannschaft, einer Jungen-, sechs Herren-Mannschaften und seit langem wieder mit einem Mädchen-Team gestartet.

Die Damen-Mannschaft konnte ihre 6. Saison in der Bezirksklasse A absolvieren. Die Spielerinnen Monika Lohr, Mona Sigl, Melanie Burger, Regina Aigner haben sich wacker geschlagen und konnten mit einem 5. Platz abschließen. Einmal mehr konnte Spitzenspielerinnen Monika Lohr mit einer sehr guten Bilanz von 11:1 Siegen, als zweitbeste Spielerin der Liga auftrumpfen.

Seit langer Zeit konnte wieder eine Mädchenmannschaft in der Bezirksklasse A gemeldet werden. Umso höher und positiver ist der zweite Platz unseres Teams mit 14:2 Punkten zu bewerten. Jana Zinner, Zoey Zinner, Alina Schreiner und Zoe Burg haben alle sehr gute Bilanzen, was uns auf eine gute und solide weibliche Zukunft unserer Abteilung hoffen lässt. Ein großer Teil dieses Erfolgs gilt unserem extrem engagierten Jugendleiter-Team Alexander Weinzierl und Otto Lechner.

Jahresbericht 2020

-Tischtennis-

von Lars Goldmann



Erfolgreiche Mädchenmannschaft des TuS Töging

Die Jungen-Mannschaft spielte in der Bezirksklasse A und damit eine Klasse höher als vergangene Saison. Ein Punktekonto von 9:15 und ein 7. Platz kann somit als Erfolg gewertet werden.

Im Herren-Mannschaftssport war das große Ziel, die Erste Mannschaft zu unterstützen, in der Landesliga Südsüdost zu bestehen und alle anderen Mannschaften wollten in Ihrer jeweiligen Liga so weit oben als möglich mitspielen. Leider konnten auch in dieser Saison die Herren-Mannschaften berufs- oder krankheitsbedingt nicht immer in Bestbesetzung antreten.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an all die Spieler, die immer wieder in den höheren Mannschaften aushalfen und viele Spieleinsätze leisteten, um den Spielbetrieb für alle Mannschaften aufrecht zu erhalten.

Die 1. Herren-Mannschaft spielte das zweite Jahr in der leistungsstarken Landesliga Südsüdost. Die Mannschaft mit Christian Lauber, Stefan Weimer, Lars Goldmann, Alexander Weidek, Jürgen Kulik und Christian Snoppek war hoch motiviert, um möglichst schnell den Nichtabstieg klar zu machen. In der Vorrunde konnte man

Jahresbericht 2020

-Tischtennis-

von Lars Goldmann



wenig komplett antreten und somit die Abstiegszone nicht verlassen. Aber das änderte sich schnell in der Rückrunde und im Moment steht unsere „Erste“ auf einem guten 6. Platz. Leistungsträger sind Christian Lauber 19:9 und Stefan Weimer 13:9.

Die 2. Herren-Mannschaft half der ersten Mannschaft sehr oft mit Ersatzspielern aus und musste deshalb das gesteckte Ziel „Aufstieg“ im Laufe der Saison abhacken. Man kann dieses Problem sehr schön an der Anzahl von 13 eingesetzten Spielern erkennen. Trotzdem ist ein sehr guter zweiter Platz mit 24:8 Punkten als Ergebnis herausgesprungen. Otto Lechner mit 7:2 und Tobias Schmuck 11:6 glänzten mit hervorragenden Bilanzen.

In Ihrer 2. Saison in der Bezirksklasse A spielende 3. Herren-Mannschaft kämpfte wie erwartet gegen den Abstieg. Die Mannschaft wehrte sich in jedem Spiel tapfer und konnte einige wichtige Punkte einfahren. Mit einem Punktekonto von 4:26 steht sie aber trotzdem auf einem Abstiegsplatz.

Auch die 4. Herren-Mannschaft schließt mit einem soliden dritten Platz in der Bezirksklasse C ab. Ein Grund dafür sind die sehr guten Bilanzen von Sebastian Riedel 15:8, Maximilian Imsel 24:10 und unserem „Youngster“ Leon Sedlmaier 12:2.

Die 5. Mannschaft, geformt aus unseren „jungen Wilden“, spielte in Ihrer 2. Saison überraschend abgebrüht und souveräner, als deutlich routinierte Gegner in der Bezirksklasse D. Die Belohnung für diese Super-Leistung ist ein hervorragender 2. Platz, der zum Aufstieg berechtigt. Leon Sedlmaier mit 18:3 Siegen empfiehlt sich einmal mehr für weitere sportliche Herausforderungen.

Die 6. Herrenmannschaft musste leider frühzeitig aus dem Spielbetrieb zurückgezogen werden.

Neben dem Spielbetrieb in den einzelnen Ligen haben wir auch mit einigen Mannschaften am Bezirks-Pokal-Wettbewerb teilgenommen.

Die Damen erreichten den 2. Platz beim Bezirks-Pokal der Bezirksklassen Oberbayern Ost 2020.

Jahresbericht 2020

-Tischtennis-

von Lars Goldmann



Einzelsport:

Am 02.11.19 fanden die 70. Tischtennis-Stadtmeisterschaften statt. Mit mehr als 51 Aktiven und Hobbyspielern konnte die gute Teilnehmezahl des Vorjahres bestätigt werden. Neben den Aktiven und Hobbyspielern waren auch wieder einige Ehemalige vertreten und zeigten eindrucksvoll ihr Können. Monika Lohr und Stefan Weimer konnten ihre Titel bei den Aktiven erneut souverän verteidigen.

Lars Goldmann belegte bei den Bezirksmeisterschaften der Senioren den 2. Platz im Einzel und Doppel und qualifizierte sich erneut für die Bayerischen Meisterschaften.

In Ochsenfurt am 15./16.02.2020 konnte leider Lars Goldmann nicht an den Erfolg aus dem Vorjahr mit dem Doppeltitel anknüpfen und musste seinen weitgehend höherklassigen Gegnern gratulieren.

Geselliges:

Vom 19.-21. Juli waren wir mit unserer Jugend im Zeltlager in Perach. An diesem Wochenende glücklicherweise ohne das Seefest. Liesl Schibath versorgte am Samstag alle Lagerteilnehmer mit ihren köstlichen selbst gebackenen Waffeln. Otto Lechner und Alex Weinzierl führten viele Spiele durch, die Mannschaften kämpften um jeden Punkt.

Jahresbericht 2020

-Tischtennis-

von Lars Goldmann



Zeltlager: Die Jugend in Aktion

Am letzten Augustwochenende organisierte Alexander Weidek einen Abteilungsausflug in die Schauburgerhütte in Waldkirchen im Bayrischen Wald. Bei traumhaftem Wetter konnte unsere Gemeinschaft optimal auf die neue Saison eingeschworen werden. Lagerfeuerromantik und begrenzter Handy-Empfang trugen zusätzlich zur vollen Erholung und einem geselligen Wochenende bei.

Jahresbericht 2020

-Tischtennis-

von Lars Goldmann



Zum Jahresende fand sich die Abteilung wieder beim lieb gewonnenen Weihnachtsfesten zwischen Weihnachten und Neujahr beim Müllerbräu zusammen. Traditionell wurde wieder Fisch serviert und bei einigen lustigen Spielen die Weihnachts-Champs gesucht und gekürt. Ein rundum gelungener Jahresabschluss.

Highlight des Jahres – 70. Jubiläum der Tischtennisabteilung des TuS Töging



Gruppenfoto Jubiläumsturnier

Die TT-Abteilung des TuS Töging konnte im Mai ihren 70. Geburtstag feiern. Im Rahmen dieses Jubiläums konnte Abteilungsleiter Lars Goldmann gegen Mittag in der Mehrzweckhalle insgesamt acht Vierermannschaften zu einem Gaudi-Turnier begrüßen. Ein ganz besonderer Gruß galt den beiden Gründungsmitgliedern Otto Königseder und Josef Kahler, die der Einladung bereits zu Turnierbeginn gerne folgten. Auch einige ehemalige Spielerinnen und Spieler waren schon erschienen, folgten aufmerksam dem Turnier und konnten sich nebenbei über „alte Zeiten“ unterhalten.

Jahresbericht 2020

-Tischtennis-

von Lars Goldmann



Gründungsmitglieder Josef Kahler (mitte) und Otto Königseder (rechts)

Die acht Mannschaften mussten beim anschließenden Gaudi-Turnier unter der Turnierleitung von Alex Weinzierl und Otto Lechner in den drei Disziplinen Biertisch-Tischtennis, Rundlauf an der XXL-Platte und Kegeln ihr Können unter Beweis stellen. Für die Disziplin Biertisch-Tischtennis wurden von Charly Sigl und Maximilian Imself speziell an die Abmessungen der Biertische angepasste Netze angefertigt.

Vier TT-Tische und eine Spielfeldumrandung, die als Netz diente, wurden zur XXL-Platte umfunktioniert. Die doch anderen Dimensionen der XXL-Platte forderte während des Spielverlaufes von einigen Spielerinnen und Spielern die letzten Reserven ab. Der eine oder andere Verzweiflungssprung auf die Platte wurde unternommen, um den Ball doch noch zu erreichen. Ein besonders gewiefter Spieler ließ sich während des Spiels geschickt und für viele völlig unauffällig einfach überholen, um dem temporeichen Spiel länger standhalten zu können.

Die dritte Disziplin Kegeln fand im Kegelstüberl statt. Bei 30 Schub (15 mal auf die Vollen und 15 mal abräumen) mussten die Turnierteilnehmer ihre sportliche Flexibilität unter Beweis stellen.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. In einem eigens dafür errichteten Catering-Bereich konnten sich die Turnierteilnehmer stärken. Eine von Klaus Ziegler und Helmut Kahler zusammengestellte PowerPoint-Präsentation informierte über 70 Jahre erfolgreiches Abteilungsleben - von den Gründerzeiten bis heute.

Jahresbericht 2020

-Tischtennis-

von Lars Goldmann



Bereits am Vortag war unsere Jugend mit Eltern im Einsatz und kämpften in zwei Teams in den Disziplinen Biertisch-Tischtennis, Rundlauf an der XXL-Platte und Ballfangen um den Titel.

Beim anschließenden Festabend im Selle's Einkehr zum Müllerbräu konnte Abteilungsleiter Lars Goldmann neben den zahlreich erschienenen Gästen auch ersten Bürgermeister Dr. Tobias Windhorst, dritten Bürgermeister Günther Zellner, TuS-Vorsitzenden und Stadtrat Werner Noske, Stadträtin Birgit Noske und TuS-Ehrenmitglied Hans-Werner Bauer begrüßen.

Nach den Grußworten von Dr. Tobias Windhorst und Werner Noske folgte die Siegerehrung. Beim Gaudi-Turnier Jugend/Eltern konnte das Team Kilian, Jana, Zoey, Zoe, Alina, Ose und Andi den ersten Platz für sich verbuchen. Der zweite Platz ging an Phillip, Alex, Samy, Elias, Valeria, Michi und Martina.

Den Sieg beim Gaudi-Turnier holte sich die Mannschaft vom SV Niederbergkirchen, gefolgt von den Hooligans und den Woidlern. Die weiteren Plätze belegten Perach/Burghausen (4.), Reischach (5.), Waldkraiburg (6.), Neuötting (7.) und die Töginger Damen (8.). Neben Sachpreisen für die ersten drei Plätze gab es auch einen Trostpreis für das letztplatzierte Team in Form je eines Kübels mit Senfgurken.

Im Anschluss an die Siegerehrung blickte Helmut Kahler mit Unterstützung von Lars Goldmann auf die 70 – jährige Geschichte der Tischtennis-Abteilung zurück.

Bilder aus der Gründungszeit, die Auflistung aller Abteilungsleiter und Stadtmeister, die Erfolge der Jugend-, Damen- und Herren-Mannschaften sowie Auszüge und Bilder aus dem Vereinsleben wie Jugend-Zeltlager, Isenfest, Ausflüge und Fasching wurden gezeigt. Auch die Gäste wurden mit einbezogen, erzählten die ein oder andere Geschichte und trugen so zu einem kurzweiligen Rückblick bei.

Ein weiterer Höhepunkt war die nachfolgende Tombola. Als Hauptpreis wurde ein Tankgutschein im Wert von 75 EUR verlost.

Zum Abschluss des Festabends waren aufmerksame Gäste gefordert, die bei einem Quiz mit 20 Fragen zur 70 – jährigen Chronik und zum TT-Abteilungsleben ihr Wissen unter Beweis stellen mussten.

Jahresbericht 2020

-Tischtennis-

von Lars Goldmann



Fazit

Die Spielsaison 2019/20 ist nicht beendet aber trotzdem abgeschlossen.
Eine völlig neue Situation, die noch niemand in der Form erlebt hat. Drücken wir alle gemeinsam die Daumen, dass wir sobald als möglich zur Normalität zurückkehren können!

Mein besonderer Dank gilt auch den vielen Helferinnen und Helfern, die nicht am Spielbetrieb teilnehmen, die Abteilung aber dennoch tatkräftig unterstützen. Ohne sie wäre die eine oder andere Veranstaltung nicht möglich.

Töging am Inn, im März 2020

Lars Goldmann

Abteilungsleiter Tischtennis

Jahresbericht 2020/2021

-Tischtennis-

von Lars Goldmann



„Und täglich grüßt das Murmeltier...“

Auch die Saison 2020/21 wurde aufgrund der aktuellen Situation bzgl. des Coronavirus vorzeitig abgebrochen und mit einem Verbandsbeschluss vom 11.02.2021 sogar annulliert.

Mannschaftssport:

In die Saison 2020/21 ist die Tischtennisabteilung mit einer Damen-Mannschaft, einer Mädchenmannschaft, zwei Jungen- und vier Herren-Mannschaften gestartet.

Vor Saisonabbruch konnten in den jeweiligen Liegen und Klassen leider maximal bis zu 4 Spielen absolviert werden, so dass keine relevanten Daten aufgeführt werden können.

Ziehen wir das Positive aus der Annullierung der Saison, können wir sagen:
Keine Mannschaft ist abgestiegen! Und wir starten auch 2021/22 mit unserer
1. Herrenmannschaft in der Landesliga SüdSüdOst.

Einzelport:

Aufgrund der Situation rund um Corona haben wir die 71. Stadtmeisterschaften in erweiterte Vereinsmeisterschaften umgewandelt.

Unter Einhaltung der üblichen Hygienemaßnahmen und Abstandsregeln fanden sich 38 junge und erfahrene Sportler in der Mehrzweckhalle zum internen Kräftemessen zusammen.

Im Damenbewerb konnte sich Monika Lohr, die Siegerin der letzten Jahre, auch den Titel 2020 sichern.

In Abwesenheit von beiden Töginger Spitzenspielern, gewann Routinier Lars Goldmann die Herrenkonkurrenz.

Sehr schön war die hohe Beteiligung in den Jugendbewerben, in denen sich schlussendlich Phillip Günther bei den Jungen und Jana Zinner bei den Mädchen durchsetzen konnte.

Den ersten Platz in der Kategorie Bambini erspielte sich David Miron in einem spannenden Duell gegen die jüngste Teilnehmerin des Turniers, Valeria Schreiner. Den erstmals ausgetragenen Elternbewerb, der mit 12 Vätern und Müttern ein voller Erfolg war, holte sich Christian Fuchshuber.

Jahresbericht 2020/2021

-Tischtennis-

von Lars Goldmann



Die Siegerehrungen fanden gleich im Anschluss der Wettbewerbe in der Mehrzweckhalle statt.



v.l. Jugendleiter Alexander Weinzierl, Jungensieger Günther Phillip, Abteilungsleiter Lars Goldmann

Ergebnisse

Damen: 1. Monika Lohr, 2. Mona Sigl, 3. Jana Zinner

Herren: 1. Lars Goldmann, 2. Jürgen Kulik, 3. Alexander Weinzierl

Mädchen: 1. Jana Zinner, 2. Zoey Zinner, 3. Alina Schreiner

Jungen: 1. Günther Phillip, 2. Kilian Aigner, 3. Samuel Hotter und Valentin Fuchshuber

Bambini: 1. David Miron, 2. Valeria Schreiner

Eltern: 1. Christian Fuchshuber, 2. Andreas Hotter, 3. Michael Osenstetter

Andere Einzelwettbewerbe und Turniere wurden in der Saison 2020/2021 ersatzlos gestrichen.

Jahresbericht 2020/2021

-Tischtennis-

von Lars Goldmann



Jugend-Zeltlager Perach

Vom 16-17. Juli waren wir mit unserer Jugend im Zeltlager in Perach. Einen Tag kürzer als üblich, aber nach der langen coronabedingten Zwangspause waren wir froh um diese Möglichkeit. Mit weniger teilnehmenden Jugendlichen als üblich und als vor Corona, aber der verbliebene Rest freute sich über zwei schöne Tage voller Sport und Spiele. Otto Lechner und Alex Weinzierl führten viele Wettbewerbe durch, die Jugendlichen kämpften um jeden Punkt.



Jugendliche und Jugendleiter in Coronakonformen Abständen

Jahresbericht 2020/2021 -Tischtennis-

von Lars Goldmann



Selbstgemalte Zeltlagerfahne

Ferienprogramm August 2021



Begrüßung durch den Jugendleiter

Jahresbericht 2020/2021

-Tischtennis-

von Lars Goldmann



Kids im Einsatz beim Hindernislauf

Fazit

Schon die zweite abgebrochene Saison in Folge. Schade.
Drücken wir alle gemeinsam die Daumen, dass wir so bald als möglich zur Normalität zurückkehren können!

Mein besonderer Dank gilt auch den vielen Helferinnen und Helfern, auch und besonders denjenigen, die nicht am Spielbetrieb teilnehmen, die Abteilung aber dennoch tatkräftig unterstützen. Ohne sie wäre die eine oder andere Veranstaltung nicht möglich.

Töging am Inn, im September 2021

Lars Goldmann

Abteilungsleiter Tischtennis

Jahresbericht 2020

-Abteilung-

Schwimmen



Die Schwimmabteilung erfreute sich zu Beginn des Jahres 2020 über sehr regen Trainingsbesuch. Die Kreismeisterschaften des Inn-Chiemgau fanden am 1. Februar im Hallenbad Rosenheim statt. Kreismeisterin wurde Emilia Kasmannshuber über 50 Meter Brust. Ebenfalls Kreismeister über 100 Meter Rücken wurde Christoph Hagl. Zoey Zinner holte sich gleich zwei Titel über 100 Meter Rücken sowie über 100 Meter Freistil. Die Bronzemedaille sicherte sich Franziska Kun über 100 Meter Rücken und Zoe Burg über 100 Meter Brust. Am 19. Februar fand das traditionelle Faschingsschwimmen statt – wie immer mit vielen lustigen Verkleidungen, die im Wasser getragen werden durften. Im Februar erfreute sich auch noch eine 15-köpfige Abordnung der Schwimmabteilung, verkleidet als Tintenfische, beim Häfinger Faschingsball. Am 16. März schlug dann Corona zu. Der erste Lockdown wurde verkündet und dann schloss zum Entsetzen aller Trainer das Hallenbad Neuötting und wurde zum Testzentrum umfunktioniert. Alle Versuche das Hallenbad als Schwimmstätte zu erhalten schlugen fehl. Im Juni öffnete das Freibad Hubmühle in Töging und wir nahmen den Trainingsbetrieb unter Corona-Maßnahmen bis zu den Sommerferien auf. Ein kleiner 6-köpfiger Schwimmkurs fand ebenfalls unter Corona-Bedingungen statt. Das Hallenbad blieb auch im Winter 2020/2021 geschlossen und somit fand kein Training statt.



Jahresbericht 2020
-Abteilung-
Schwimmen



Jahresbericht 2020

-Abteilung-

Seilspringen



Montags ist Seilspringen angesagt. Die Kids üben altersgerecht das Seilspringen mit verschiedenen Seilen, wie das Speedseil, Langseil oder Double Dutch. Mit viel Übung und Geduld wird die Technik des Seilspringens verbessert oder erlernt. Zu Beginn der Stunde haben die Kinder die Möglichkeit miteinander zu spielen. Dabei werden sämtlich Fangspiele, Ballspiele und verschiedene Sportkleingeräte ausprobiert. Besonders die Rollbretter werden für vielfältige Zwecke benutzt und umgebaut. Auch das Waveboard übt eine große Faszination aus. Selbst die Jüngsten werden von den Boards angezogen und probieren solange, bis das Fahren klappt. Hier bietet die Turnhalle, mit dem glatten Boden und den Sprossenwänden als Standhilfe, den optimalen Übungsplatz. Natürlich darf die „Kennenlernrunde“ mit dem altbewährten Loopie-Ball nicht fehlen, denn da gibt es immer etwas zu lachen. In der Faschingszeit fand traditionell das maskierte Seilspringen statt: zu sehen waren viele Verkleidungen, wie Einhorn, Schmetterling, Marienkäfer, Flamingo-tänzerin, Minnie Mouse, Piraten, Batman und eine Eiskönigin – Verkleiden macht einfach Spaß! Bis zum 16. März 2020 - dann schlossen wegen der Corona Pandemie die Turnhallen bis zum Jahresende. Mein Dank gilt trotzdem den Übungsleiterinnen Petra Pfrombeck und Kerstin Steindl für ihren unermüdlichen Einsatz an meiner Seite.

Übungsstunde: Montag 16.30-18.00 Uhr Turnhalle Regenbogenschule.

Birgit Noske – Abteilungsleiterin



Jahresbericht 2020
-Abteilung-
Seilspringen



Jahresbericht 2020

-Abteilung-

Nordic Walking



Die Nordic Walking Gruppe kommt ins Alter! Aus gesundheitlichen Gründen ist es einigen Walkerinnen nicht mehr möglich regelmäßig an der Übungsstunde teilzunehmen. Eine beschauliche Gruppe ist weiterhin mit großer Freude bei der Sache und ist bei Wind und Wetter eisern unterwegs. Aufgrund der Corona Pandemie mussten wir einige Zeit das Walken einstellen.

Neueinsteiger sind natürlich herzlich willkommen!

An dieser Stelle wünsche ich allen Nordic Walkerinnen weiterhin viel Freude und ein unfallfreies Gehen für das Jahr 2021.

Übungszeiten: Montag und Freitag von 8 bis 9 Uhr, Treffpunkt Stockschützenhalle

Birgit Noske - Abteilungsleiterin Nordic Walking

Jahresbericht 2020/2021

-Abteilung- „Fit mit Christine“



von Christine Fischer

TuS-Gymnastik „Fit mit Christine“

Trainingszeit: Donnerstag von 20:00 bis 21:00 Uhr, Turnhalle Regenbogen-Schule

Inhalt: Aerobic, Kräftigung, Stretching

Aufgrund der Corona-Beschränkungen wurde unser Training immer wieder unterbrochen.

Nach dem ersten Lockdown im März 2020 haben wir das Training am 18.06.2020 „outdoor“ auf dem Sportplatz der Regenbogenschule wieder aufgenommen. Das etwas andere Training hat allen Teilnehmerinnen großen Spaß gemacht, alle waren froh, wieder regelmäßig in der Gruppe trainieren zu können.

Nach den Sommerferien sind wir am 10.09.2020 wie gewohnt in der Halle gestartet, allerdings wurde das Training leider ab November 2020 durch den erneuten Lockdown unterbrochen. Eine Wiederaufnahme des Trainings war leider erst ab 10.06.2021 möglich. Bis zu den Sommerferien 2021 waren aber alle Teilnehmerinnen sehr motiviert dabei. Einen schönen Saisonabschluss hatten wir mit unserer Radltour am 05.08.2021, bei der auch das Wetter passte.



Kursangebot: „Starker Rücken mit Pilates und Yoga“

Die Mittwochskurse mit Schwerpunkt Rückenkräftigung konnten im Frühjahr und Herbst 2020 coronabedingt nur an jeweils 6 Kursabenden stattfinden. Sie mussten wegen Lockdowns dann leider abgebrochen werden. Der Herbstkurs war in zwei Gruppen unterteilt, um die nötigen Abstände der Kursteilnehmer zu gewährleisten. Leider mussten auch diese Kurse ab November 2020 abgebrochen werden.

Im Frühjahr 2021 konnte aufgrund der andauernden Corona-Beschränkungen kein neuer Kurs angeboten werden.

Wir hoffen nach den Sommerferien wieder das gewohnte Training aufnehmen zu können.